

13.03.2013 - 12:46 Uhr

APA-IT-BusinessBreakfast: Intuitives Content Management mit Gentic's - BILD



Softwareunternehmen Gentic's ergänzt APA-Strategie optimal

Wien (ots) - Das über die österreichischen Grenzen hinaus bekannte Unternehmen Gentic's Software GmbH ist seit Jahresbeginn Teil der APA - Austria Presse Agentur. Beim heutigen APA-IT-BusinessBreakfast wurde Kundinnen und Interessierten das neue Tochterunternehmen vorgestellt. Martina Hajek, Projektmanagerin der UNIQA, berichtete anschließend über den Auswahlprozess für ein Content Management System (CMS) und den alltäglichen Umgang damit.

Von ihrer ursprünglichen Rolle, Webseiten auf einfache Weise mit schriftlichen und bildlichen Material zu füttern, haben sich Content Management Systeme (CMS) mittlerweile entfernt. Heute muss ein gutes CMS auf Trends wie Social Media, neue mobile Endgeräte sowie auf ein steigendes Bedürfnis nach Echtzeit-Nachrichten reagieren, um die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern.

Alexander Falchetto, Geschäftsführer der APA-IT, begrüßte die Gäste sehr herzlich zum ersten IT-Branchenfrühstück des Jahres und zeigte sich erfreut über die Zusammenarbeit mit dem CMS-Profi, zumal die von Gentic's entwickelte Produktpalette, vor allem Content.Node und Aloha Editor, die Services der APA-IT für Redaktionen und Unternehmen erweitert. Die Anwendungen werden bereits von namhaften Kunden in der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft eingesetzt. In diesen Bereichen ist die APA traditionell gut mit dem Recherche-Tool APA-OnlineManager, der Plattform für den APA-OnlinePressespiegel und Hosting-Services vertreten.

Günter Kaminger, Geschäftsführer von Gentic's aus der APA-Gruppe, erläuterte, wieso sich die APA für die Aufnahme von Gentic's in die APA-Gruppe entschieden hat: "Die Überlegung war weniger eine finanzielle, sondern viel mehr eine strategische. Das Erfolgsrezept der APA war schon immer die Verbindung von Content und Technologielösungen. Diese Kombination hat die APA stark gemacht, und Gentic's ergänzt dieses Konzept optimal."

Auf Details zu den Kernprodukten ging Alexander Szlezak, Geschäftsführer von Gentic's, ein. Das CMS "Gentic's Content.Node ist ein flexibles, performantes und vielseitiges CMS, das sich vor allem durch den Aloha Editor auszeichnet. Ähnlich wie bei Microsoft Word lassen sich damit Inhalte schnell und unkompliziert auf Web-Sites, Intranet-Portale, Blogs und Wikis sowie Online-Shops einspielen." Das zweite Standbein des Softwareunternehmens ist Gentic's Portal.Node 4, womit Inhalte sichtbar gemacht werden. Neben der Inhaltsdarstellung ist auch die Integration von Social-Web und Web 2.0-Funktionen möglich.

Einen Show-Case lieferte anschließend Martina Hajek, Projektmanagerin der UNIQA, die beschrieb, warum das alte Unternehmens-CMS nicht mehr state of the art war und wie sich Gentic's in einem vierstufigen Auswahlprozess mit rund 30 Bewerbern durchsetzen konnte. Positives Feedback kam bisher sowohl von Kunden- als auch Mitarbeiterseite: "Ein wesentlicher Aspekt bei der Auswahl war die gute Usability, dafür gibt's tolles Feedback der Mitarbeiter. Auch unsere Kunden finden sich nun auf der

Webseite schnell zurecht."

Bei einem anschließenden Frühstücksbuffet konnten sich die Gäste weiter austauschen und networken.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

APA - Austria Presse Agentur
Barbara Rauchwarter
Unternehmenssprecherin
Leiterin Marketing & Kommunikation
Tel.: +43/1/360 60-5700
E-Mail: barbara.rauchwarter@apa.at
<http://www.apa.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/288/aom>

Medieninhalte



BILD zu OTS - <https://www.apa-fotoservice.at/galerie/9122/> Expertentalk zum Thema ? Gamification? beim APA-IT-BusinessBreakfast, v.l.n.r.: Alexander Falchetto (APA-IT), Harald Mayer (APA), Jochen Hahn (miss), Ingrid Rehusch (Moderation), Jörg Hofstätter (ovos media) und Marcus Veit (FehrAdvice & Partners)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004722/100734514> abgerufen werden.